

Die Agraruniversität in Plovdiv eröffnete das akademische Jahr als Mitglied der Grünen Europäischen Universität.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 14.09.2022 Брой: 9/2022



Am 12. September eröffnete die Agraruniversität Plovdiv traditionell als erste das neue akademische Jahr 2022/2023 in Anwesenheit von Studierenden, Dozenten und Gästen aus Bulgarien und dem Ausland.

Die Zeremonie wurde von vielen offiziellen Gästen geehrt: Herrn Georgi Sabev – stellvertretender Minister für Landwirtschaft, Herrn Aleksandar Darzhikov – Vorsitzender des Gemeinderats Plovdiv, Frau Vanya Petkova – stellvertretende Regionalgouverneurin der Region Plovdiv, Herrn Kostadin Dimitrov – Bürgermeister des Bezirks "Trakia", Herrn Ivan Stoyanov – Bürgermeister des Ostbezirks, Herrn Kalin Mutavchiev – Hauptexperte in der

Direktion "Wissenschaft" des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft, Herrn Tarmo Soomere – Präsident der Estnischen Akademie der Wissenschaften, Prof. Violeta Bozhanova – stellvertretende Vorsitzende der Agrarakademie, Herrn Korhan Küngerü – Generalkonsul der Republik Türkei in Plovdiv, Herrn Giuseppe De Francesco – Honorarkonsul Italiens in Plovdiv, S.E. Tabo Thage – Botschafter der Republik Südafrika, Generalmajor Yavor Mateev – Kommandeur des Gemeinsamen Kommandos für Spezialoperationen, Karina Angelieva – Doctor Honoris Causa der Agraruniversität, Dr. Vanya Simeonova von der Wageningen Universität – Niederlande, Rektoren von Hochschuleinrichtungen in Plovdiv, Partnern aus dem Agrarbusiness, Mitgliedern des Kuratoriums der Agraruniversität Plovdiv, Vorsitzenden der Studentenräte in Bulgarien, Kollegen vom Zentrum für Pflanzensystembiologie und Biotechnologie, Gästen von der Universität Limpopo – Südafrika.

Die Rektorin der Agraruniversität, Prof. Dr. Hristina Yancheva, verlieh den Ehrentitel *Doctor Honoris Causa* an Dr. John Bell, Direktor der Einheit *Gesunder Planet* der Generaldirektion "Forschung und Innovation" der Europäischen Kommission.

In ihrer Begrüßungsansprache an die Erstsemesterstudenten betonte Prof. Dr. Hristina Yancheva, dass die innovative Ausbildung in den verschiedenen Programmen der Universität das notwendige Wissen, die unternehmerischen Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualitäten ihrer Studierenden sicherstellen wird, um erfolgreich mit den Schwierigkeiten und Veränderungen in einer herausfordernden Welt umgehen zu können. Die Rektorin stellte stolz fest, dass der aktuelle Jahrgang der erste nach der Zertifizierung der Agraruniversität als grüne Universität in Europa in den Bereichen Agrarwissenschaften, Biotechnologie und Naturwissenschaften sein wird. Die Hochschule ist die einzige in Bulgarien, die in der Europäischen Hochschulallianz UNIGreen aufgenommen wurde.



Die Grüne Europäische Universität – Transfer von Wissen und bewährten Verfahren

Seit diesem Jahr beteiligt sich die Agraruniversität Plovdiv an der Gründung der Grünen Europäischen Universität, die von 8 führenden Hochschuleinrichtungen des alten Kontinents gebildet wird. Die bulgarische Universität ist die einzige Hochschuleinrichtung in Bulgarien im Bereich der Agrar- und Naturwissenschaften, die in eine Europäische Hochschulallianz aufgenommen wurde, deren Finanzierung von der Europäischen Kommission am 27. Juli 2022 genehmigt wurde.

An dem Projekt der "grünen" europäischen Universität in den Bereichen Agrarwissenschaften, Biotechnologie und Naturwissenschaften sind folgende Hochschuleinrichtungen beteiligt: Universität Almería – Spanien, Agraruniversität Plovdiv, Landwirtschaftliche Universität Island, Polytechnisches Institut Coimbra, Portugal, Institut für Biotechnologie Paris Sup'Biotech – Frankreich, Universität Modena UNIMORE – Italien, Warschauer Universität für Lebenswissenschaften – Polen, HEPL-Institut in Lüttich – Belgien.

Die Europäische UNIgreen-Allianz wird eine neue Bildungs- und Forschungseinrichtung sein, die die Verbindungen zwischen den Partnern in den Bereichen Bildung, Forschung, Innovation, bewährte Verfahren und Wissenstransfer erweitern wird. Ziel der Europäischen Hochschulallianzen ist es, angemessen auf den wachsenden Bedarf an neuen Bildungsstandards im Kontext landwirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Veränderungen zu reagieren und Erfahrungen und Ressourcen beim Aufbau gemeinsamer nachhaltiger Praktiken im Zusammenhang mit dem Naturschutz zu teilen.

Das akademische Personal der Partneruniversitäten wird die Möglichkeit haben, gemeinsam an internationalen Projekten und Forschungsentwicklungen zu arbeiten. Die Studierenden werden in Programmen ausgebildet, die gemeinsam von den Partnerorganisationen entwickelt werden, und verbessern so ihre Sprach- und Berufsqualifikationen im Bereich der Agrarwissenschaften, Biotechnologie und Naturwissenschaften.

Derzeit gibt es in Europa 44 Allianzen, zu denen 340 Hochschuleinrichtungen aus dem gesamten Kontinent gehören. Die Agraruniversität Plovdiv ist die einzige Hochschuleinrichtung in Bulgarien im Bereich der Agrar- und Naturwissenschaften, die in eine Europäische Hochschulallianz aufgenommen wurde.

Titelfoto: Agraruniversität Plovdiv